

Fragen von Rh. Ries (FDP) zum Haushaltsplanentwurf 2013

1. Wieviel Verluste der städtischen Gesellschaften wurden von der Kostenart "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (in 2011) in die Kostenart "Transferleistungen" (Haushaltsplan 2013) verlagert?

Stellungnahme:

Es wurden rd. 17,7 Mio. € in die Kontengruppe 53 – Transferaufwendungen – verlagert.

2. Warum sind trotz der Verlagerungen (Frage 1) die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Plan 2013 gegenüber dem Ist 2011 so stark angestiegen?

Stellungnahme:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2011	96,5 Mio. €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2013	<u>104,8 Mio. €</u>
Anstieg um zuzüglich	8,3 Mio. €
verlagert in Kontengruppe 53 – Transferaufwendungen	<u>17,7 Mio. €</u>
Anstieg bereinigt	26,0 Mio. €

Die Mehraufwendungen 2013 gegenüber 2011 im Wesentlichen:

Gebäudereinigung (verlagert aus Kontengruppe 54)	3,0 Mio. €
Schülerfreifahrten	0,7 Mio. €
Energiekosten	1,2 Mio. €
Ausbau U-3-Betreuung und offene Ganztagsbetreuung	5,1 Mio. €
Diverse Einzelposten	5,8 Mio. €
(z. B. Hafen Hitdorf, Brückenunterhaltung, Laboraufträge 32, Vermarktungskosten Liegenschaftsbereich, Konzepte/Planungen 61, Aufwendungen f. Wahlen u. a.)	
Gebäudeunterhaltung	9,7 Mio. €
(Hinweis auf die bereits im letzten Jahr erörterte Problematik zur Diskrepanz Auftragserteilung/tatsächlicher Mittelabfluss)	

3. Warum sind die Transferaufwendungen im Plan gegenüber dem Ist 2011 so stark angestiegen (über die verlagerten Verluste der Tochtergesellschaften hinaus)? Eine detaillierte Aufschlüsselung der Kostenarten "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und "Transferleistungen" wäre hilfreich!

Stellungnahme:

Transferaufwendungen 2011	104,4 Mio. €
Transferaufwendungen 2013	<u>129,6 Mio. €</u>
Anstieg um	25,2 Mio. €
Verlagerung aus Kontengruppe 52 (s. o.)	<u>17,7 Mio. €</u>
Anstieg bereinigt	7,5 Mio. €

Die Mehraufwendungen 2013 gegenüber 2011 im Wesentlichen:

Leistungen der Jugendhilfe (Heimerziehung)	1,3 Mio. €
Leistungen der Grundsicherung	0,9 Mio. €
Leistungen an Asylbewerber	0,8 Mio. €
Sozialhilfe in u. außerhalb von Einrichtungen	2,1 Mio. €
Aufwendungen für die AGL	1,6 Mio. €
Umlage Landschaftsverband	4,9 Mio. €
Wenigeraufwendungen Gewerbesteuerumlage	-3,5 Mio. €

4. Warum schlagen sich die beschlossenen 10%-igen Kürzungen der Fraktionszuwendungen nicht in den Aufwendungen der Produktgruppe 0105 nieder? (Anstieg der Aufwendungen 2013 gegenüber 2011 um 138 T€).

Stellungnahme:

Rh. Ries bezieht sich bei seiner Argumentation auf folgende Darstellung (Seite 68 Band I Haushaltsplans 2013):

Haushaltsplan 2013		Politische Gremien (FB01) Produktgruppe 0105			Dezernat I FB Oberbürgermeister, Rat und Bezirke		
Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.117,47	90.670	90.704	90.704	90.704	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.518,58	50	50	50	50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	99.636,05	90.770	90.804	90.804	90.804	
11	- Personalaufwendungen	354.935,95	431.749	462.786	467.227	475.766	
	... davon Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	2.811,10	41.189	53.312	54.266	58.138	
	... davon sonstige Zuführungen zu Personalarückstellungen (Beihilfe, ATZ, Urlaub/Überstunden, LOB, Sterbegeld)	6.055,06	29.942	31.874	31.723	33.887	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	
13	= Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.197,62	236.698	142.913	142.917	142.915	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	92.681,74	92.335	92.289	92.289	92.289	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	
16	= Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.488.451,72	1.525.844	1.528.324	1.516.729	1.481.853	
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.088.267,03	2.286.626	2.226.312	2.219.163	2.192.825	
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	1.988.630,98-	2.195.856-	2.135.508-	2.128.358-	2.102.021-	

Die Zeilen 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und 16 „sonstige Ordentliche Aufwendungen“ stellen eine Zusammenfassung der den FB 01 betreffenden Aufwandspositionen dar.

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind im Vergleich des Ergebnisses 2011 und des Ansatzes 2013, um ca. 9.200,00 € gesunken. Der relativ hohe Ansatz für das Jahr 2012 erklärt sich mit einer Mittelübertragung für die konsumtiven, kleinen Investitionsmaßnahmen aus dem Jahr 2011, da diese erst in 2012 abgerechnet werden konnten.

Die Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ beinhalten unter anderem die Zuwendungen nach § 56 GO und die Aufwandsentschädigungen für die Rats-, Bezirks- und Ausschussmitglieder.

Der Ansatz für die Zuwendungen an den Rat wurde ab 2012 um 10 % von 772.000 € auf 694.800 € gekürzt, so dass der Gesamtansatz für 2013, 701.760 € (694.800 € Zuwendungen Rat + 6.960 € Zuwendungen Bezirksfraktionen) beträgt. Der berücksichtigten Aufwandsreduzierung bei den Zuwendungen nach § 56 stehen jedoch Mehrausgaben für die Aufwandsentschädigungen der Rats-, Bezirks- und Ausschussmitglieder gegenüber. Dieser Mehraufwand ergibt sich aus der gesetzlichen Erhöhung der Aufwandsentschädigungen.

Des Weiteren lässt sich festhalten, dass die von Rh. Ries angesprochene Differenz beim Aufwand zwischen dem Ergebnis 2011 und dem Ansatz 2013 in Höhe von ca. 138.000 €, neben den bereits dargelegten Positionen, hauptsächlich aus einem Anstieg der Personalaufwendungen, insbesondere der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen, resultiert.

Im Ergebnis führt dies dazu, dass der Minderaufwand, der aus der Kürzung der Zuwendungen nach § 56 GO resultiert, durch Aufwandserhöhungen bei anderen Positionen kompensiert wird.

5. Wieviel ist in den Personalaufwendungen für zusätzliches Kita-Personal eingeplant, wie viel für Lohn- und Gehaltserhöhungen und wie viel für Erhöhung der Pensionsrückstellungen?

Stellungnahme:

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| a) Zusätzliches Kita-Personal | 2,124 Mio. € |
| b) Lohn- und Gehaltserhöhungen | 1,726 Mio. € |
| c) Erhöhung Pensionsrückstellungen | |

Die Personalaufwendungen (insgesamt 110.225.900 €) enthalten 10.428.700 € Zuführungen an Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte (in 2012 7.500.000 €)

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke i. V. m. Personal und Organisation und Finanzen